

PRESSEMITTEILUNG

Regierungsanalyse: So wird die Mobilitätswende vorangetrieben

- **Der Anbieter für Videomanagementsoftware Milestone Systems hat untersucht, welche Partei am meisten über intelligente Mobilität spricht und welche Länderregierung die höchsten Beträge in Straßen- & Verkehrsbaumaßnahmen investiert**
- **Abgeordnete der Union bringen das Thema am häufigsten zur Sprache, der höchsten Redeanteil stammt von Dr. Christoph Ploß (CDU)**
- **Mecklenburg-Vorpommerns Regierung (CDU & SPD) investierte 2020 pro Kopf am meisten in Baumaßnahmen für Straßen sowie für den Personen- & Güterverkehr**

München, 31. Mai 2021 – Jüngst hat der Verkehrsclub Deutschland eine [Gesetzesinitiative](#) für ein Bundesmobilitätsgesetz vorgelegt, um einen Rechtsrahmen zu schaffen, der den deutschen Klimazielen gerecht wird. Anlässlich der kommenden Bundestagswahlen hat sich der Anbieter für Videomanagementsoftware Milestone Systems (www.milestonesys.com) deswegen angesehen, welche Partei bzw. welche Abgeordneten am häufigsten Smart Mobility thematisieren. Zudem untersuchte das Unternehmen, wie viele finanzielle Mittel des Bundes und der Länder in den vollen Jahren der letzten Legislaturperiode des Bundestages sowie der Bundesregierung in die Infrastruktur geflossen sind.

Smart Mobility bzw. intelligente Mobilität ist die Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsmittel, um diese optimal aufeinander abzustimmen und so Reisezeiten zu verkürzen, den Komfort für Reisende zu erhöhen und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Die CDU/CSU-Fraktion redet am meisten über Smart Mobility

Insgesamt haben sich 99 Politiker:innen in 207 Reden, 26 Fragen und 45 Antworten mit dem Thema intelligente Mobilität beschäftigt. Mit 157 Nennungen sprechen die Politiker:innen der Union am häufigsten über dieses Sujet. An zweiter Stelle folgt die viertgrößte Fraktion im Bundestag, die FDP, mit 38 Äußerungen. Mit 36 Erwähnungen thematisiert die SPD smarte Mobilität am dritthäufigsten. Das Bündnis 90/Die Grünen meldet sich dazu 31 Mal zu Wort. Die AfD-Fraktion kommt auf zehn Äußerungen zum Gegenstand Smart Mobility. Mit sechs Nennungen haben sich Politiker:innen der Linken am seltensten zu dem Thema geäußert.

Die Fraktionen des Bundestags haben je nach Größe eine unterschiedlich lange Redezeit. Bei einer 60-minütigen Debatte kommt die Union so auf 21 Minuten, die SPD auf 13, die AfD und FDP auf sieben sowie die Linken und das Bündnis 90/Die Grünen auf jeweils sechs Minuten Redezeit.

Diese Abgeordneten erwähnen intelligente Mobilität am häufigsten

Dr. Christoph Ploß von der CDU/CSU-Fraktion thematisierte Smart Mobility in der vergangenen Legislaturperiode 20 Mal und damit am häufigsten. An zweiter Stelle folgt mit 17 Äußerungen der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Steffen Bilger (CDU). Den dritten Platz teilen sich der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer (CSU) sowie Enak

Ferlemann (CDU), ebenfalls parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, mit jeweils 14 Schlagwörtern im Zusammenhang mit intelligenter Mobilität.

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (CDU) und der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier (CDU), melden sich jeweils mit nur zwei Schlagwörtern zu Wort.

Berlin investiert am wenigsten in seine Straßen

Die Bundesregierung gab 2020 pro Kopf rund 83 Euro für Straßenbaumaßnahmen aus, für die der Bund zuständig ist. Im Vorjahr betrug die Summe noch einen Euro mehr pro Person. Bei den Bundesländern investierte die ebenfalls rot-schwarze Regierung von Mecklenburg-Vorpommern (M-V) mit circa 150 Euro den höchsten Pro-Kopf-Betrag in den Straßenbau. Schon 2019 nahm das nördliche Bundesland mit rund 152 Euro die Spitzenposition in Bezug auf diese Investitionen ein. Gefolgt wird das Bundesland in beiden Jahren von Sachsen-Anhalt, dessen schwarz-rot-grüne Regierung 2020 rund 140 Euro pro Kopf für derartige Baumaßnahmen ausgab, 2019 waren es knapp 150 Euro.

In den letzten drei Jahren hat das rot-rot-grün regierte Berlin hingegen mit rund neun, acht und sechs Euro pro Kopf am wenigsten in die Straßeninfrastruktur investiert. Die nächsthöheren Ausgaben verzeichnet Bremen, wo die rot-rot-grüne Regierung 2018, 2019 und 2020 21 Euro, 20 Euro und 23 Euro mindestens das Doppelte je Einwohner:in für Baumaßnahmen an den Straßen ausgab.

Der Personen- und Güterverkehr erhält die höchsten Finanzspritzen in M-V

Pro Kopf hat die Regierung Mecklenburg-Vorpommerns mit 15 Euro und jeweils neun Euro in den Jahren 2020, 2019 sowie 2018 am meisten in den Personen- und Güterverkehr investiert. Sachsen, regiert von CDU, SPD und den Grünen, folgt mit einer Finanzierung von knapp zehn Euro pro Kopf im Jahr 2020. Hessen, trotz Wahl am 28. Oktober 2018 weiterhin regiert von CDU und den Grünen, gab in den Jahren 2019 und 2018 (sechs bzw. fünf Euro) den zweithöchsten Betrag aus.

30 Cent (bzw. 46 und 31 Cent in den Jahren 2019 und 2018) investierte die CSU-Regierung Bayerns 2020 in Baumaßnahmen für den Personen- und Güterverkehr. Damit gibt das südliche Bundesland am wenigsten für diesen Zweck aus. Für Berlin, Hamburg und Bremen sowie im Jahr 2020 für Thüringen lassen sich keine Angaben dazu finden.

Ulf Hüther, Sales Manager DACH von Milestone Systems kommentiert die Analyse: *“Intelligente, vernetzte und smarte Mobilität wird das Reisen grüner, sicherer und effizienter machen. Konkrete Projekte wie der Green-City-Plan aus Wuppertal zeigen, wie Videotechnologie, Computer Vision oder smarte Ampeln dabei helfen können, den Verkehr auf Straßen effizienter zu gestalten. Dadurch werden gleichzeitig Unfälle reduziert und weniger Schadstoffe ausgestoßen. Auch die Instandhaltung von Straßen bzw. des Personen- und Güterverkehrs sind ein wesentlicher Teil des Weges in eine intelligentere Mobilität in Deutschland, müssen diese doch auf dem neuesten Stand sein und einwandfrei funktionieren, wenn neue Technologien erprobt und implementiert werden sollen.”*

Alle Daten des Rankings können hier eingesehen werden.

<https://www.milestonesys.com/content-hub/article-so-wird-smart-mobility-vorangetrieben/>

Über die Untersuchung

Die Zahlen zu den Nennungen von Schlagwörtern wurden mittels der Plenarprotokolle der Sitzungen des 19. Deutschen Bundestags entnommen. Untersucht wurden alle Plenarprotokolle, in denen die Schlagworte Smart Mobility, smarte Mobilität, intelligenter Verkehr, intelligente Mobilität, intelligente Infrastruktur, vernetzte Mobilität, Carsharing, vernetztes Fahren, Smart Automotive, autonomes Fahren, intelligente Verkehrssysteme, Digitalisierung im Verkehr und Mobilität der Zukunft vorkommen. Die Analyse der Infrastrukturinvestitionen basiert auf den Kassenergebnissen des öffentlichen Haushalts, die beim Statistischen Bundesamt eingesehen werden können.

Über Milestone Systems

Milestone Systems ist ein weltweit führender Anbieter von IP-Videomanagementsoftware (VMS) für Open-Platform-Videoüberwachung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Brøndby Kommune bei Kopenhagen wurde 1998 von John Blem and Henrik Friberg gegründet und gehört seit 2014 als eigenständiges Unternehmen zur Canon Gruppe. Mit der Software Milestone XProtect bietet das Unternehmen die Grundlage für skalierbare, individuell anpassbare Sicherheitslösungen für Unternehmen und Institutionen jeder Größe.

Durch die Open-Platform-Community von Milestone Systems, ein Netzwerk aus über 10.000 Händlern und Herstellern, die ihre Produkte und Anwendungen in die Videosoftware-Plattform integrieren, können umfassende, individuelle Videolösungen erstellt werden. Die Milestone-Lösungen sind durch regionale Niederlassungen und Handelsvertretungen in mehr als 25 Ländern der Welt verfügbar. Das Tech-Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakt

Jannes Zwirner | jannes.zwirner@tonka-pr.com | +49 172 36.50.385

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49 179 61.78.513

Government analysis: This is how the mobility transition is being driven forward

- **Video management software provider Milestone Systems has investigated which party talks most about intelligent mobility and which state government invests the highest amounts in road & traffic construction measures**
- **Members of parliament from the CDU/CSU bring up the topic most often, with the highest proportion of speeches coming from Dr. Christoph Ploß (CDU)**
- **Mecklenburg-Western Pomerania's government (CDU & SPD) invested the most per capita in construction measures for roads and passenger & freight transport in 2020**

Munich, xx. May 2021 – Recently, the German Transport Club presented a legislative initiative for a Federal Mobility Act to create a legal framework that meets Germany's climate goals. On the occasion of the upcoming federal elections, video management software provider Milestone Systems (www.milestonesys.com) therefore took a look at which party and which members of parliament most frequently address smart mobility. In addition, the company examined how much federal and state financial resources were invested into infrastructure in the full years of the last legislative period of the Bundestag as well as the federal government.

Smart mobility is the integration of different means of transportation in order to optimally coordinate them with one another and thus shorten travel times, increase comfort for travelers, and use resources more efficiently.

The CDU/CSU parliamentary group talks most about smart mobility

A total of 99 politicians addressed the topic of smart mobility in 207 speeches, 26 questions and 45 answers. With 157 mentions, the CDU/CSU politicians talk most about this subject. The fourth-largest parliamentary group in the Bundestag, the FDP, follows in second place with 38 statements. With 36 mentions, the SPD addresses smart mobility the third most frequently. The Bündnis 90/Die Grünen (Alliance 90/The Greens) have spoken 31 times on the subject. The AfD parliamentary group makes ten statements on smart mobility. With six mentions, politicians from the Left Party have commented on the topic the least often.

The parliamentary groups in the Bundestag have different speaking times depending on their size. In a 60-minute debate, the CDU/CSU has 21 minutes, the SPD 13, the AfD and FDP seven, and the Left Party and Alliance 90/The Greens six minutes each.

These members of parliament mention smart mobility most often

Dr. Christoph Ploß of the CDU/CSU parliamentary group mentioned smart mobility 20 times during the last legislative period, making him the politician who talks the most frequent about this topic. He is followed in second place by Steffen Bilger (CDU), Parliamentary State Secretary at the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, with 17 statements. Third place is shared by Andreas Scheuer (CSU), Federal Minister of Transport and Digital Infrastructure, and Enak Ferlemann (CDU), also Parliamentary State Secretary at the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, with 14 keywords each in connection with smart mobility.

German Chancellor Dr. Angela Merkel (CDU) and the Federal Minister for Economic Affairs and Energy, Peter Altmaier (CDU), each have just two keywords.

Berlin invests least in its roads

In 2020, the German government spent around 83 euros per capita on road construction measures for which the federal government is responsible. In the previous year, the sum

was one euro more per person. Among the federal states, the government of Mecklenburg-Western Pomerania (M-V), which is also red and black, invested the highest per capita amount in road construction at around 150 euros. In 2019, the northern state already took the top position in terms of these investments with around 152 euros. The state was followed in both years by Saxony-Anhalt, whose black-red-green government spent around 140 euros per capita on such construction measures in 2020, and just under 150 euros in 2019.

In the last three years, by contrast, Berlin, which is governed by the red-red-green coalition, has invested the least in road infrastructure, at around nine, eight and six euros per capita. The next highest spending was in Bremen, where the red-red-green government spent 21 euros, 20 euros and 23 euros at least twice as much per inhabitant: in on road construction measures in 2018, 2019 and 2020.

Passenger and freight transport receives the highest financial injections in M-V

Per capita, the government of Mecklenburg-Western Pomerania has invested the most in passenger and freight transport with 15 euros and nine euros each in 2020, 2019 and 2018. Saxony, governed by the CDU, SPD and the Greens, follows with funding of just under ten euros per capita in 2020. Hesse, still governed by the CDU and the Greens despite elections on October 28, 2018, spent the second highest amount in 2019 and 2018 (six and five euros, respectively).

30 cents (and 46 and 31 cents in 2019 and 2018, respectively) was invested by Bavaria's CSU government in 2020 in construction measures for passenger and freight transport. This means that the southern German state spends the least on this purpose. No data on this can be found for Berlin, Hamburg and Bremen, and in 2020 for Thuringia.

Ulf Hüther, Sales Manager DACH of Milestone Systems comments on the analysis: "Intelligent, connected and smart mobility will make travel greener, safer and more efficient. Concrete projects like the Green City Plan from Wuppertal show how video technology, computer vision or smart traffic lights can help to make traffic on roads more efficient. This simultaneously reduces accidents and emits fewer pollutants. The maintenance of roads or passenger and freight transport are also an essential part of the road to smarter mobility in Germany, as they need to be up to date and functioning properly if new technologies are to be tested and implemented."

About the study

The figures on the mentions of keywords were taken by means of the plenary minutes of the sessions of the 19th German Bundestag. All plenary minutes in which the keywords smart mobility, intelligent transport, intelligent mobility, intelligent infrastructure, networked mobility, car sharing, connected driving, smart automotive, autonomous driving, intelligent transport systems, digitalization in transport and mobility of the future appear were examined. The analysis of infrastructure investments is based on the cash results of the public budget, which can be viewed at the Federal Statistical Office.

About Milestone Systems

Milestone Systems is a leading global provider of IP video management software (VMS) for open-platform video surveillance. Headquartered in Brøndby Kommune near Copenhagen, the company was founded in 1998 by John Blem and Henrik Friberg and has been part of the Canon Group as an independent company since 2014. With its Milestone XProtect software, the company provides the basis for scalable, customizable security solutions for companies and institutions of all sizes.

Comprehensive, customized video solutions can be created through Milestone Systems' open-platform community, a network of more than 10,000 resellers and manufacturers who integrate their products and applications into the video software platform. Milestone solutions are available through regional offices and sales representatives in more than 25 countries around the world. The tech company employs approximately 1,000 people.

